



Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 9. Juli 2014

In der letzten Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gratkorn wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- **Mittelfristige Finanzplanung**

Im Rahmen der Prüfung des Rechnungsabschlusses 2013 bzw. des Voranschlages 2014 seitens der FAGW gemeinsam mit der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung im vergangenen Mai, wurde die Marktgemeinde Gratkorn gebeten, die Mittelfristige Finanzplanung, welche einen Teil des Voranschlages bildet, der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung gesondert zur Prüfung vorzulegen und hierauf schließlich unverzüglich dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung hat diese Prüfung durchgeführt und wurde der MFP entsprechend den Anregungen der BH Graz-Umgebung ausgebessert.

Der Mittelfristige Finanzplan lag im Gemeindeamt Gratkorn nunmehr 2 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsicht auf. Es wurden dazu keine Stellungnahmen abgegeben.

Die Eckpunkte der MFP sehen wie folgt aus, wobei für das Jahr 2014 der Voranschlag 2014 die Basis bildet:

2015	
Einnahmen	21.045.600,00
Ausgaben	21.045.600,00

Anmerkung:

in den Einnahmen 2015 sind enthalten:

	2.347.700,00	Verkaufserlös Seniorenheim
davon	1.764.300,00	für Darlehensrückzahlung
und	583.400,00	für Ordentlichen Haushalt

2016	
Einnahmen	19.571.500,00
Ausgaben	19.999.800,00
Abgang	-428.300,00

im Vergleich zu 2014:

kein Härteausgleich vom Land (€ 900.000)

im Vergleich zu 2015:

keine Einnahmen aus Verkaufserlös

2017	
Einnahmen	19.146.600,00
Ausgaben	20.173.700,00
Abgang	-1.027.100,00

im Vergleich zu 2016: Abgang aus 2016 bereits 428.300

Konsolidierungsmaßnahmen, welche noch nicht umgesetzt wurden, wurden auf Wunsch der BH Graz-Umgebung nicht hineingerechnet.

2018

Einnahmen	19.479.200,00
Ausgaben	20.985.100,00
Abgang	-1.505.900,00

In den Jahren 2016 bis 2018 - wenn keine weiteren Konsolidierungsmaßnahmen getroffen werden bzw. keine Bedarfszuweisung vom Land erfolgt, werden wir voraussichtlich einen jährlichen Abgang von ca. € 500.000 haben.

Außerordentlicher Haushalt

Vorhaben Verkauf Seniorenwohnheim:

Einnahmen 2015	3.148.000	Verkaufserlös
	800.300	für Bedeckung Vorhaben:
		414.300 Gemeindestraßen
		300.000 Rückhaltebecken Dultbach
Ausgaben 2015	86.000	Abdeckung Abgang
		Betriebsansiedlg.Eggenfeld
		800.300
	583.400	werden an den ordentlichen Haushalt rückgeführt
	1.764.300	für Darlehenstilgung Seniorenwohnheim
	3.148.000	

Vorhaben Instandhaltung Gemeindestraßen

Einnahmen 2015	414.300	aus Verkaufserlös Seniorenwohnheim
Ausgaben 2015	139.200	
Abgang aus 2014	275.100	
	414.300	

Vorhaben Rückhaltebecken Dultbach (Hochwasserschutz)

Einnahmen 2015	300.000	aus Verkaufserlös Seniorenwohnheim
	1.200.000	80% Förderung - je 40% Bund und Land
	1.500.000	
Ausgaben 2015	1.335.900	
Abgang aus 2014	164.100	
	1.500.000	
Einnahmen 2016	106.600	aus Grundverkaufserlös an Sappi
	800.000	80% Förderung - je 40% Bund und Land
	906.600	
Ausgaben 2016	1.000.000	
Abgang	-93.400	dieser Abgang ist bis 2018 unbedeckt

Vorhaben Betriebsansiedlung Eggenfeld (Altlast aus 2003)

Einnahmen 2015	<u>86.000</u>	aus Verkaufserlös Seniorenwohnheim
Ausgaben 2015	0	
Abgang aus 2014	<u>86.000</u>	

Vorhaben Grundstücksverkauf

Einnahmen 2016	<u>606.600</u>	
Ausgaben 2016	<u>106.600</u>	Vorhaben Rückhaltebecken Dultbach
	<u>500.000</u>	Rückführung an OH für Darlehenstilgung
	1.213.200	

Vorhaben Wasserversorgung

Einnahmen 2015	580.000	Darlehensaufnahme
	<u>80.000</u>	Anteilsbeträge vom OH (Anschlusskosten)
	<u>660.000</u>	
Ausgaben 2015	<u>660.000</u>	
Einnahmen 2016	660.000	Darlehensaufnahme
	<u>80.000</u>	Anteilsbeträge vom OH (Anschlusskosten)
	<u>740.000</u>	
Ausgaben 2016	<u>740.000</u>	
Einnahmen 2017	725.600	Darlehensaufnahme
	<u>80.000</u>	Anteilsbeträge vom OH (Anschlusskosten)
	<u>805.600</u>	
Ausgaben 2017	<u>805.600</u>	
Einnahmen 2018	870.000	Darlehensaufnahme
	<u>80.000</u>	Anteilsbeträge vom OH (Anschlusskosten)
	<u>950.000</u>	
Ausgaben 2018	<u>950.000</u>	

Vorhaben Abwasserbeseitigung

Einnahmen 2015	707.600	Darlehensaufnahme
	<u>250.000</u>	Anteilsbeträge vom OH (Anschlusskosten)
	<u>957.600</u>	
Ausgaben 2015	<u>957.600</u>	
Einnahmen 2016	750.000	Darlehensaufnahme
	<u>250.000</u>	Anteilsbeträge vom OH (Anschlusskosten)
	<u>1.000.000</u>	
Ausgaben 2016	<u>1.000.000</u>	

Einnahmen 2017	420.000	Darlehensaufnahme
	<u>250.000</u>	Anteilsbeträge vom OH (Anschlusskosten)
	<u>670.000</u>	
Ausgaben 2017	<u>670.000</u>	
Einnahmen 2018	430.000	Darlehensaufnahme
	<u>250.000</u>	Anteilsbeträge vom OH (Anschlusskosten)
	<u>680.000</u>	
Ausgaben 2018	<u>680.000</u>	

2

- **Darstellung und Änderung des Darlehenszweckes**

Im Rahmen der Prüfung der FAGW wurde bekannt, dass u.a. auch aufgrund von Manipulationen Darlehen zweckwidrig in Anspruch genommen wurden. Diesbezüglich erfolgte eine korrekte Darstellung bzw. die Richtigstellung des jeweiligen Darlehenszweckes des Darlehens Nr. 09.

- **Beauftragung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Familie zur Ausarbeitung eines Modelles zur Einführung einer Sozialcard**

Nach einem Bericht der Statistik Austria sind in Österreich rund 1,2 Millionen Menschen armuts- bzw. ausgrenzungsgefährdet. Das sind rund 18,5 Prozent der Gesamtbevölkerung in unserem Land. Auch sehr viele Gratkorerinnen und Gratkorer haben täglich erhebliche materielle Entbehrungen zu tragen, oder haben kaum bis gar kein Erwerbseinkommen. Die Leittragenden sind vor allem die Kinder aus jenen Familien, die mit sozialer Ausgrenzung konfrontiert sind.

Die SPÖ-Fraktion brachte aus diesem Grund den Antrag ein, den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Familie zu beauftragen, ein Modell zur Einführung einer Sozialcard auszuarbeiten und dem Gemeinderat vorzulegen. Diese Sozialcard soll Menschen mit einem Einkommen, das unter einer bestimmten festzusetzenden Einkommensgrenze liegt, die Inanspruchnahme verschiedenster Leistungen der Marktgemeinde Gratkorn und auch privater Einrichtungen sowie die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in unserer Gemeinde ermöglichen und/oder erleichtern. Ziel dieses Projektes ist es, den zunehmenden prekären Lebensumständen eines Teiles der Bevölkerung entschieden entgegenzutreten und die gesellschaftliche Teilhabe dieser Menschen zu stärken.

- **Dringlichkeitsantrag**

Der Dringlichkeitsantrag der ÖVP-Fraktion, die Angelegenheit „Auflösung des Gemeinderates und die Ausschreibung von Neuwahlen“ auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung zu setzen und darüber zu beraten wurde mehrheitlich abgelehnt.